Schwarzer Terrier

Rassebeauftragte: Petra Staut,
Wahlschieder Grube 31,
66265 Heusweiler,
Tel. 06806/84464,
E-Mail: schwarzer@terriers.de

Heute grüßt Euch Chiorny …

einige von Euch werden mich noch von meiner Ausstellungszeit kennen.

Als „Chiorny Zveroboy Tschornije" habe ich meine Preise mit nach Hause nehmen dürfen. Seit langem habe ich nun einen neuen Wirkungskreis, sorge in unserer heimischen Hundegruppe für Ordnung ☺ und bin ein unersetzbarer Teil von Frauchens Hundeschule geworden.

Dort kümmern wir uns aber nicht nur um Hunde, die mit ihren Menschen Probleme haben ☺, sondern machen gemeinsam sehr viele Besuchsdienste in Kindergärten und Schulen, aber vor allem bei behinderten Menschen und im Altersheim. So ein etwas grobmotorischer ☺ Russe ist ja zu weitaus mehr fähig, als man uns manchmal nachsagt!

Kinder bringen wir so auf spielerische Art den Umgang mit uns Hunden näher und sind Ansprechpartner für Erzieher, Lehrer und Eltern. Bei Besuchen in Kindergärten und Schulen lasse ich mich immer ordentlich mit Streicheleinheiten und Leckerlis verwöhnen. Meistens laufe ich da zu Hochform auf und zeige, was ich so alles kann ☺!

Am liebsten apportier ich den Kindern dann meine Spielsachen oder lauf mit ihnen um die Wette. Angst haben nur ganz wenige Kinder vor mir und bei denen, die ein wenig ängstlich sind, verhalte ich mich dann immer ganz lieb und mach ein ruhiges „Steh", damit sie mich mal anfassen können.

Auf meine Besuchsdienste bei Behinderten und älteren Menschen bin ich gut vorbereitet worden, und so macht es mir überhaupt nichts aus, mit Rollstuhl, Krücken oder gesundheitlichen Handicaps umzugehen. Ich kann mich nämlich toll neben einem Rollstuhl „einparken", um einen engen Streichelkontakt zu ermöglichen, helfen, eine Schublade zu öffnen, oder Dinge, die runter gefallen sind, apportieren. Ja, selbst Kleinteile wie Kulis kann ich vorsichtig tragen. Okay, manchmal verschwindet das kurz unter meinem Bart … aber bisher wurde alles wieder gefunden ☺ ☺.

Ich klettere auch durchaus mal zu einem Patienten ins Bett, wenn der nicht aufstehen kann, um mit mir zu kuscheln. Es ist so schön, in strahlende Augen zu sehen, die sich über einen so engen Kontakt mit uns Hunden freuen!!

Genau: UNS Hunden … denn Frauchen und ich sind fast nie allein on Tour! Unterstützt werden wir von meinem Freund Idefix, einem dreijährigen Lakeland Terrier.

Ide ist für die „Feinarbeit" zuständig … Ich muß ja zugeben, so ein kleiner Lakie ist wohl dann doch etwas angenehmer auf dem Schoß im Rollstuhl … Wer mehr über mich und unsere Arbeit erfahren will, findet weitere Infos und Fotos unter:
www.hundeschule-pfotenteam.de

Ganz herzliche Grüße von Eurem Chiorny

Scottish Terrier

Rassebeauftragter:
Dr. Hans-Peter Clieves,
An der Bleiche 32, 60437 Frankfurt,
Tel. 06101/541280,
Fax 06101/541282,
E-Mail: hpclieves-ub@t-online.de

Stellvertret. Rassebeauftragter:
Jörg Stephan
Kirchplatz 1, 34593 Knüllwald
Tel. 05681/1206
E-Mail: scotties@gmx.net

Scottie-Special auf dem Possen

Am 1. September war es mal wieder soweit. Zum jährlichen Scottie-Highlight des Fördervereins trafen sich Züchter und Scottie-Besitzer und Liebhaber zum jährlichen Scottie-Special, diesmal wieder auf dem wunderschönen Gelände auf dem Possen.

Der Wettergott hatte es letztendlich (nachdem es am Vorabend gar nicht danach aussah) sehr gut mit uns gemeint, und wir konnten den Tag bei strahlendem Wetter genießen. Der Stand des Fördervereins, ausgestattet mit den Fördervereins-Artikeln und verschiedenen anderen schönen Scottieartikeln, war gut besucht.

Der Besuch war „mittelmäßig". Einige der sonst regelmäßigen Aussteller waren aus verschiedenen, oft persönlichen Gründen nicht anwesend, so daß nur 33 Hunde (11 Rüden und 22 Hündinnen) in den Wettbewerbsklassen gerichtet wurden. Dabei war – als einziger Ausländer – auch ein Aussteller aus Polen, der zwei Hunde vorstellte.

Andererseits fanden aber doch einige Liebhaber-Besitzer den Weg auf den Possen, und einige zeigten ihre Hunde dann auch in der Liebhaber-Klasse. Einige von ihnen nahmen dabei eine recht weite Anreise in Kauf – ein Ehepaar kam sogar aus der Schweiz und bekam dafür den Pokal für den am weitesten angereisten Haushund. Aber einer ganzen Reihe von Liebhabern war der Weg einfach zu weit – sonst wären es sicher mehr Liebhaber gewesen.

Besonders schade war, daß der Osten und Norden Deutschlands mit seinen Züchtern und Liebhabern nur ganz schwach vertreten war. Dies insbesondere, da der Possen gerade wegen des von diesen Ausstellern auf der Züchterversammlung geäußerten Wunschs als Austragungsort gewählt wurde. Die aus dem Westen kommenden Aussteller nahmen diesmal den weiteren Weg auf sich, der im

vergangenen Jahr von den ostdeutschen Ausstellern als Begründung für ihre Abwesenheit genannt wurde. Der Verdacht liegt nahe, daß da andere Gründe im Spiel waren und sind.

Unser Richter, der weltbekannte Kari Järvinen aus Finnland, konnte sich nun relativ viel Zeit nehmen, die Wettbewerbshunde und Haushunde zu richten. Auch für viele Fotos, die von einer vom Förderverein engagierten professionellen Fotografin gemacht wurden, war noch Zeit. Dies tat er dann auch – mit aussagekräftigen und recht ausführlichen, sehr individuellen Beurteilungen. Der Typ Hund, nach dem er suchte (er hat das beim abendlichen Gespräch noch einmal erläutert), sollte nicht zu groß, substanzvoll, aber dennoch elegant, mit möglichst tief stehend, mit schmalem Kopf auf nicht zu kurzem Hals und schöner Nackenlinie sein. Und er sollte sich mit gutem Temperament zeigen und laufen. Er verfolgte diese Linie sehr konsequent, wobei er in einigen Klassen einfach nicht fand, wonach er suchte.

Besonders ist zu bemerken, wieviel Mühe sich Kari Järvinen mit den 5 Haushunden gegeben hat. Jeder Besitzer bekam persönlich sehr gute Hinweise zur Qualität des Hundes und Verbesserungsmöglichkeiten in der Vorbereitung und im Handling. Den einen oder anderen forderte er geradezu dazu auf, sich anzustrengen und mit dem Hund im Rahmen von Ausstellungen Erfolg zu suchen – dem Besten Haushund, **Dark Angel's Igneous Ikarus,** gab er sogar Chancen, einen Champion-Titel zu gewinnen!

Die Entscheidung über die Sieger des Scottie-Special, die alle sehr schöne, handgefertigte Scottie-Gläser als Preise bekamen, fand im großen Ehrenring (vor den allgemeinen Ehrenringbewerben) statt. Vorher gab es dort auch für alle Zuschauer eine schöne Champion-Parade mit 10 Champions zu sehen. Durch diesen Ablauf gab es zwar eine ungewohnte Wartezeit zu überstehen, aber nach einmütigem Urteil hatte sich das, schon allein wegen der breiten Wirkung auf die vielen Zuschauer, durchaus gelohnt und dem Special einen würdigen Abschluß gegeben.

Die Gewinner waren

Best Puppy

Magnico Cimberley

Bester Veteran

Anstamm Aftershock

Magnico Cimberly Best Puppy

Anstamm Aftershock Bester Veteran

Bester Junghund

Quicksilver's Quality Quiz

Quicksilver's Quality Quiz Bester Junghund

Best of Opposite Sex

Misting's Nonstop

Misting's Nonstop BOS

Rassebester (BOB)

Quicksilver's Obsession

Quicksilver's Obsession BOB & BIS

Im Ehrenring schlugen sich die Schotten auch sehr gut. Anstamm Aftershock wurde Bester Veteran der Show und das Highlight war natürlich, daß unsere Rassebeste Quicksilver's Obsession Bester Niederläufer und auch **Best in Show** wurde.

Am Abend ließen wir das Ganze dann noch mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Wenn auch die Bewirtung leider nicht ganz so funktionierte wie geplant, so war es doch eine große und harmonische Runde, die zusammen blieb, bis es zu kalt wurde.

Und am nächsten Tag ging es für einige ja auch noch weiter …

H.-P. Clieves

Sealyham Terrier

Rassebeauftragte:
Dr. Sibylle Adam, Obere Haardt 14, 91731 Langfurth, Tel. 09856/92997, Fax 09856/9598

Skye Terrier

Rassebeauftragter:
Georg Schott, Hauptstr. 113, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Tel. 06106/3648 oder 660341

IHA und NHA Innsbruck 2007 25./26. 8. 2007

Eine Woche nach der Klubschau ging es nach zweijähriger Pause wieder mal nach Österreich. Leider waren an beiden Tagen nur drei Skyes gemeldet, darunter unser Pärchen.

Nach einer problemlosen Nachtfahrt stand ich um 6.30 Uhr vor der Messehalle auf einem der besten Parkplätze – in Innsbruck immer ein Problem, denn auch in diesem Jahr wurden Pkw abgeschleppt.

Nach einem Blick in den Katalog waren die Skye Terrier die letzten im Ring. Es blieb also viel Zeit, Bekannte zu begrüßen, zum Shoppen usw.

Nachdem Benjamin sein CAC/CACIB gewonnen hatte, machte Bessy es nach und gewann ebenfalls CAC/-CACIB. Benny wurde dann BOB, und man machte sich auf den Weg zum Gruppenwettbewerb der IHA. Zu meiner großen Freude war Benny unter den 5 Auserwählten und gewann dann sogar die Gruppe – für mich auch nach 30 Jahren ein großes Erlebnis.

Nach einem netten Abend mit Hundefreunden im Hotel Mozart (sehr zu empfehlen) ging es am Sonntag dann zur NHA. Wieder die letzten im Ring, gab es wieder CAC/CACIB für beide, und Benny wurde wieder BOB. Aber auch Bessy hatte ihr Erfolgserlebnis, denn sie hatte die Bedingungen für den Champion A erfüllt. Dann ging es wieder zum Gruppenwettbewerb, und Benny war wieder unter den 5 Auserwählten und gewann wieder die Gruppe, jeweils vor einem Scottish Terrier aus Polen. Die Freude war fast noch größer als am Vortag.

Bester der Terriergruppe 3, Innsbruck 2007

Nach einer langen Gratulationskur und dem letzten Wettbewerb, hier gewann ein Afghane, machte ich mich auf den Heimweg und war um Mitternacht endlich zu Hause.

G. S.